

**Prüfbericht
Nr. 1152/15**

**Prüfung einer Polyethylenfolie
gemäß TL 8135-0019 / DIN 55530**

Auftraggeber: Safe Pack Sicherheitsverpackungen GmbH
Im Sundernkamp 19
D-32130 Enger

Auftrag vom: 23.01.2015, Herr Jörg Stemmer

Kundenreferenz: ---

Prüfmuster: Polyethylenfolie (ca. 1 m²)
Bezeichnung: „Verpalin“
Solldicke: 200 µm

Eingegangen am: 27.01.2015

Prüfungen: Prüfung gemäß TL 8135-0019 / DIN 55530

Prüfzeitraum: 30.01. - 12.02.2015

Sachbearbeiter: Dipl.-Ing. W. Reimers

Gesamtumfang: Seiten: 2 / Anhang: 1

Erstellungsdatum: 13.02.2015

Dieser Prüfbericht darf nur in vollem Wortlaut und ohne Zusätze wiedergegeben werden. Die Verwendung der Ergebnisse durch Dritte, die Veröffentlichung oder die auszugsweise Vervielfältigung bedarf unserer schriftlichen Genehmigung. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die untersuchten Prüfmuster. Rechtsverbindlich ist die Papiaerausfertigung.



Deutsche
Akkreditierungsstelle
D-PL-19253-01-00

1 Durchgeführte Prüfungen

Die Polyethylenfolie „**Verpalin**“ wurde geprüft gemäß:

TL 8135-0019 „Packstoffe Polyethylenfolien niederer Dichte (PE-LD)“
 Ausgabe 11, 29. März 2010, Abschnitt 2 „Technische Forderungen“

DIN 55530:2011-05 „Folien für Verpackungszwecke; Folien und Rezyklate aus Polyethylen niederer Dichte (PE-LD) für den Einsatz als Sperrschichtmaterial“,

Ausgabe Mai 2011, Abschnitt 4 „Anforderungen und Prüfung“, Tabelle 2

Heißsiegelbedingungen: 160 °C / 40 N/cm² / 0,5 Sec

| Angaben zu den Prüfverfahren | |
|---|---|
| Dichte | DIN EN ISO 1183 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit *) | DIN EN ISO 15106-3 Klima: 38 °C / 90 % rel. Luftfeuchte (Mittelwert aus 2 Einzelmessungen) |
| Zugfestigkeit / Dehnung bei Bruchspannung | DIN EN ISO 527-3 Probekörper: Messlänge: 50 mm, Streifenbreite: 15 mm Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min (Mittelwert aus 5 Einzelmessungen längs und quer) |
| Schweißbarkeit | DIN EN ISO 527-3 Probekörper: Messlänge: 50 mm, Streifenbreite: 15 mm Prüfgeschwindigkeit: 50 mm/min Schweißnaht quer zur Folienlängsrichtung in der Mitte des Probekörpers im rechten Winkel zur Reißrichtung (Mittelwert aus 5 Einzelmessungen) |

*) Die Prüfung der Wasserdampfdurchlässigkeit der Folie wurde im Unterauftrag vom Fachlaboratorium für Permeationsprüfung, Wiesbaden durchgeführt. Prüfergebnisse vom 30.01.2015.

2 Zusammenfassendes Ergebnis

Die Polyethylenfolie “**Verpalin**“ erfüllt alle Anforderungen an die geprüften Eigenschaften der TL 8135-0019 / DIN 55530 für Folien mit einer Dicke von 200 µm.

Im Anhang 1 sind die Ergebnisse der Einzelprüfungen den Anforderungen der TL 8135-0019 / DIN 55530 gegenübergestellt.

Sachbearbeiter



Dipl.-Ing. W. Reimers

**Prüfung einer Polyethylenfolie
gemäß TL 8135-0019 / DIN 55530**

Prüfergebnisse

Bezeichnung der Folie: **„Verpalin“**
 Dicke: Mittelwert: 194 µm (Standardabweichung: 6 µm)

| Eigenschaften | Anforderungen | Prüfergebnisse (Mittelwerte) |
|--|--|--|
| Dichte in g/cm ³ | 0,918 bis 0,935 | 0,9285 |
| Wasserdampfdurchlässigkeit in g / (m ² x d) (Klima 38 °C / 90 % RF) | ≤ 2 für 0,2 mm dicke Folien | 1,19 (Mittlere Dicke der Prüfmuster: 182 µm) |
| Zugfestigkeit in MPa - längs - quer | ≥ 18 ≥ 15 | 29,50 26,27 |
| Dehnung bei Bruchspannung in % - längs - quer | ≥ 300 ≥ 500 | 1070 1109 |
| Schweißbarkeit | Im Verfahren: indirektes Heizelementschweißen nach DIN 1910-3; Schweißnahtgüte: ≥ 0,7 | 0,79 (quer) |
| Beschaffenheit | Die Folien müssen frei von Löchern, Riefen sowie Fremdeinschlüssen sein. Sie müssen geruchsarm und ausscheidungsarm sein | Wie gefordert (Sichtprüfung, Geruchsprüfung) |

